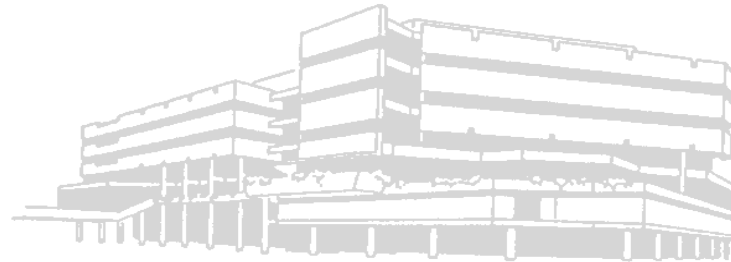


Vermittlung von Informationskompetenz

in den neueren Philologien



Programm

- In meinem Vortrag möchte ich Ihnen die verschiedenen **Schulungsaktivitäten** der UB Freiburg vorstellen und dabei vor allem Ihren Blick auf die Bereiche **Anglistik** und **Germanistik** lenken.

Zielsetzung I

- Erwerb und Verfestigung von Kenntnissen im Bereich der Informations- und Medienkompetenz

Zielsetzung II

- Entwicklung und Förderung von Fähigkeiten im effektiven Umgang mit den heute üblichen Medienformen und Informationsressourcen
 - Fähigkeit zur gezielten Medien- und Informationssuche
 - Fähigkeit zur raschen Medien- und Informationsbeschaffung
 - Fähigkeit zur reflektierten Medien- und Informationsverarbeitung

Zielsetzung III

- Fachspezifische Einbettung der Schulungsaktivitäten in den universitären Lehrbetrieb

Grundkompetenzen I

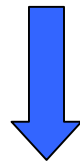
- Ziele des Schulungsangebots für das Grundstudium:
 - Literatursuche im Online-Katalog der UB
 - Bestellung von vorhandener Literatur
 - Selbständige Nutzung der verschiedenen Medien-, Lese- und Arbeitsbereiche der UB

Grundkompetenzen II

- Beschaffungsmöglichkeiten für externe Literatur
- Durchführung von einfachen Recherchen in fachübergreifenden bibliographischen Datenbanken
- Orientierung in der Vielzahl der Medien und Informationen

Umsetzung I

- Breites und differenziertes Spektrum von Angeboten für unterschiedliche Bedürfnisse der Benutzerinnen und Benutzer
- Ansprache unterschiedlicher Adressatengruppen



Umsetzung II

Durchführung der Schulungsmaßnahmen

- mit unterschiedlichen Lern- und Lehrformen
- an unterschiedlichen Lehr- und Lernorten

Lernformen I

- Bibliotheksführungen
- Kleingruppenpräsentation
- Großgruppenpräsentation
- Übungsgruppen

Lernformen II

- Roadshow: Präsentation der elektronischen Informationsmittel vor Ort in den Seminaren und Instituten
- Einzelberatung bei spezielleren Studien- und Forschungsvorhaben
- Tägliche Sprechstunden
- Beratungsnachmittag
- „distance learning“ bzw. „blended learning“ über das WWW

Lernorte I

Die UB stellt für die verschiedenen Schulungstypen unterschiedliche Lernorte bereit:

- Schulungs-PC im Informationszentrum
- Rechnerpool im Informationszentrum sowie in der Kataloghalle

Lernorte II

- Medien-Übungsräume mit 15 bzw. 10 Übungs-PCs bzw. Laptop-Computern
- Vortragsraum für Großgruppenpräsentationen
- WWW-Seiten der UB

Hochschuldidaktik

- Teilnahme an den Lehrgängen für den Erwerb hochschuldidaktischer Kompetenzen
„Baden-Württemberg-Zertifikat“

Erfahrungsrückblick

- Zu Beginn des Beobachtungszeitraums:
1 Stunde pro Woche alle paar Wochen:
alle Referenten im philologischen Bereich
wechselten sich ab mit MLA-Schulungen
- **Persönliche Kontaktaufnahme** zu Dozenten -
zum Teil im Rahmen der Kaufsitzungen geknüpft,
zum Teil bei [Roadshows](#) - führten zu steigender
Nachfrage auf der Ebene von Lehrveranstaltungen

Lehrangebote

- **Einzel Schulung:** 1 Stunde pro Woche
- **Germanisten-Einführungen** in das Studium der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (inzwischen flächendeckend)
- **Anglistik-Einführungsvorlesungen** (Linguistik oder Literaturwissenschaft) und die begleitenden Tutorien in zunehmender Auswahl (inzwischen flächendeckend)
- **PS Anglistik** in Auswahl

Präsentation

- **Präsentation** entweder in Medienübungsräumen (bis zu 25 Personen)
- oder wenn möglich als Plenarvortrag im Vortragsraum der UB (bis zu 100 Personen)
- bzw. im Rahmen einer Vorlesung im Hörsaal (kein Limit)

institutioneller Rahmen

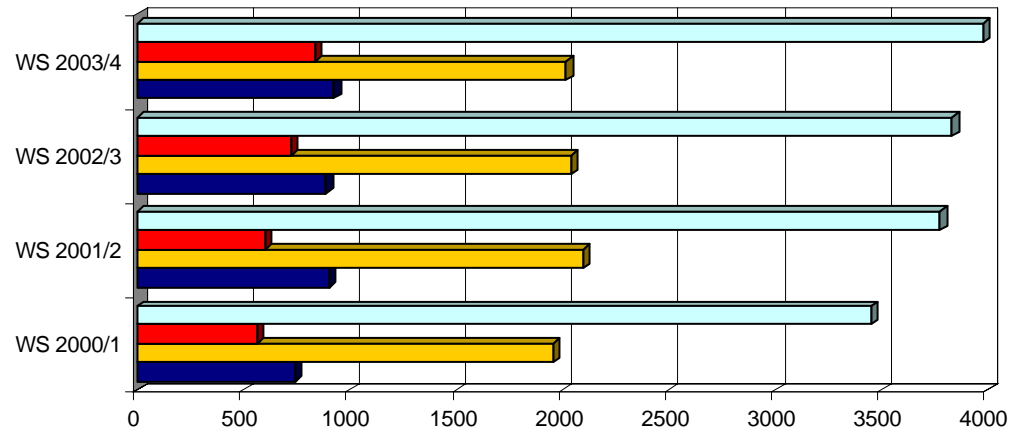
- bisher inoffiziell, aber gerade im Hinblick auf neue Studiengänge zunehmend als verpflichtender Bestandteil in Studienordnungen der Einführungsphase des Studiums festgeschrieben (integrierte Seminare)
- Romanistik am weitesten fortgeschritten; vgl. das Schulungskonzept

Zeitaufwand

- Zu Beginn: 1 Seminarsitzung
- Heute 2 Seminarsitzungen:
Präsentation, Übung
(je eine Doppelstunde)

Philologische Fakultät I

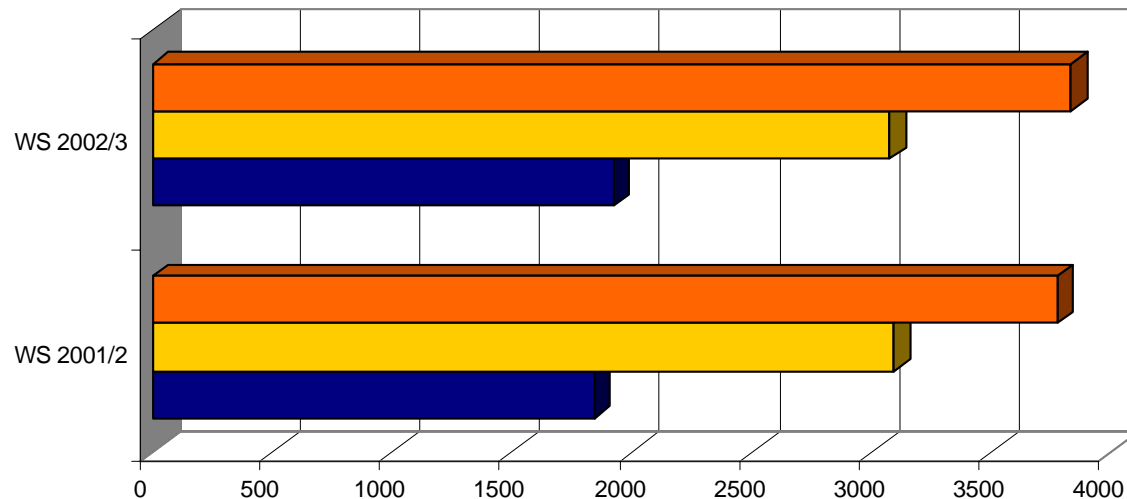
Philologische Fakultät 1
(1. Hauptfach, alle Abschlüsse)



| | WS 2000/1 | WS 2001/2 | WS 2002/3 | WS 2003/4 |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| □ Phil. Fak. | 3452 | 3778 | 3835 | 3979 |
| ■ Romanistik | 567 | 600 | 726 | 837 |
| ■ Germanistik | 1960 | 2101 | 2043 | 2018 |
| ■ Anglistik | 747 | 901 | 890 | 928 |

Philologische Fakultät II

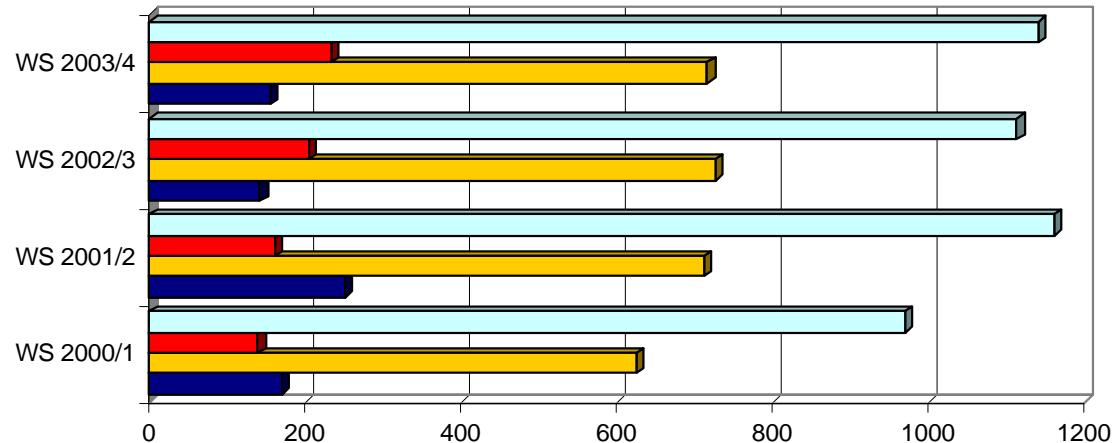
Philologische Fakultät insgesamt
(Haupt- und Nebenfach)



| | WS 2001/2 | WS 2002/3 |
|-------------|-----------|-----------|
| Phil. Fak. | 3778 | 3835 |
| Germanistik | 3097 | 3078 |
| Anglistik | 1845 | 1924 |

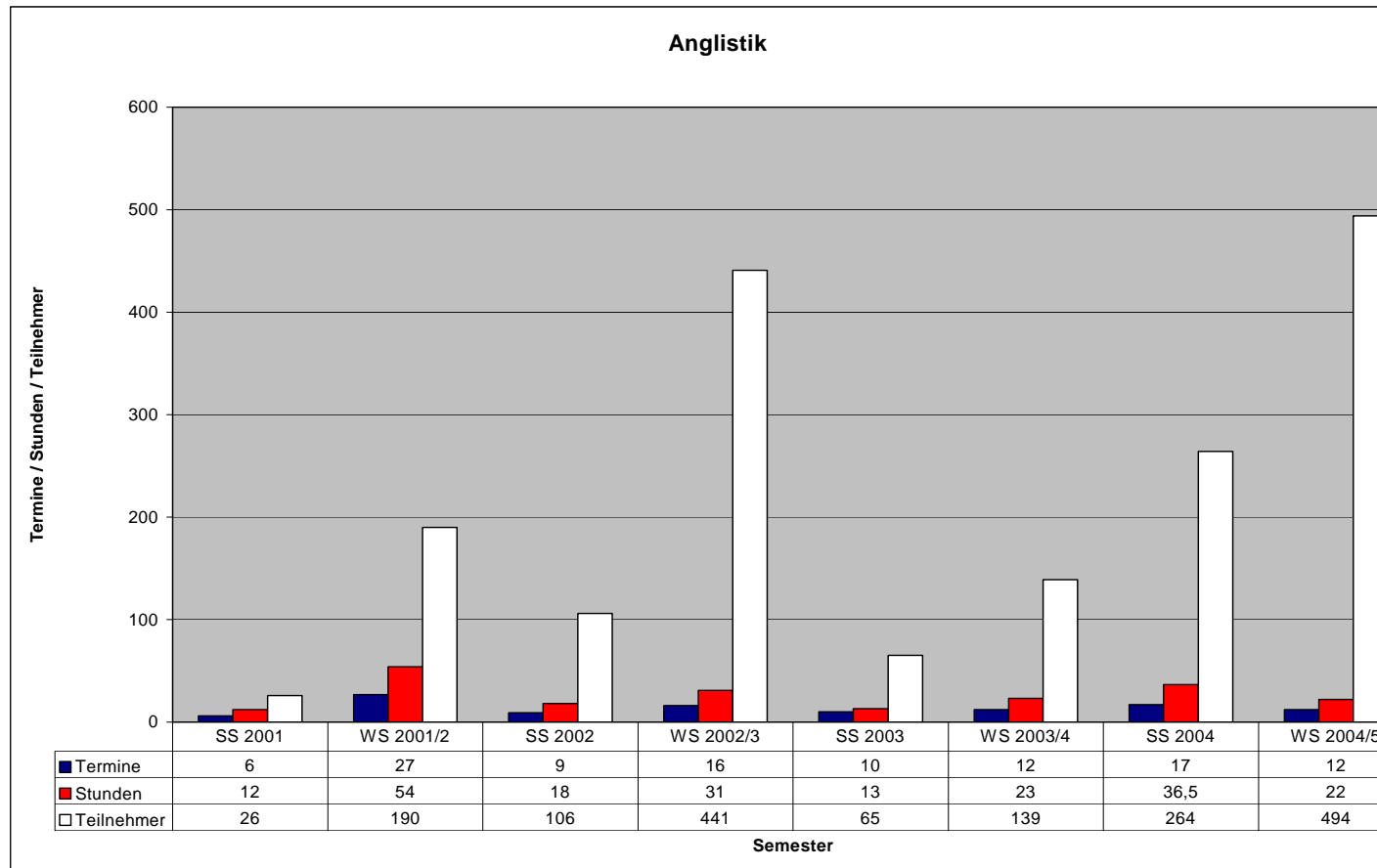
Philologische Fakultät III

Philologische Fakultät 3
(Erst-, Neumatrikulationen)

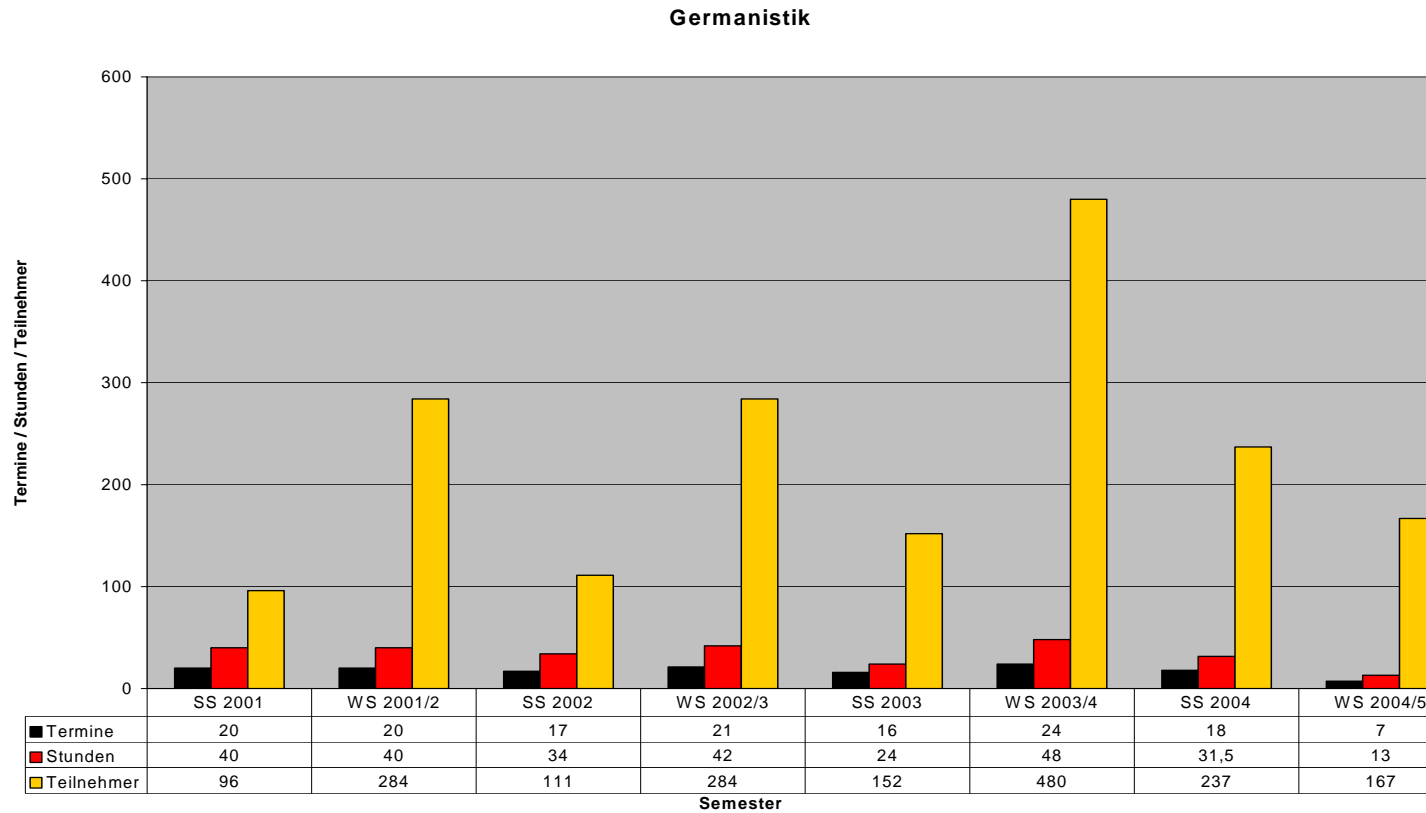


| | WS 2000/1 | WS 2001/2 | WS 2002/3 | WS 2003/4 |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| □ Phil. Fak. | 969 | 1162 | 1113 | 1141 |
| ■ Romanistik | 139 | 160 | 205 | 234 |
| ■ Germanistik | 625 | 711 | 727 | 716 |
| ■ Anglistik | 169 | 251 | 142 | 155 |

Anglistik



Germanistik



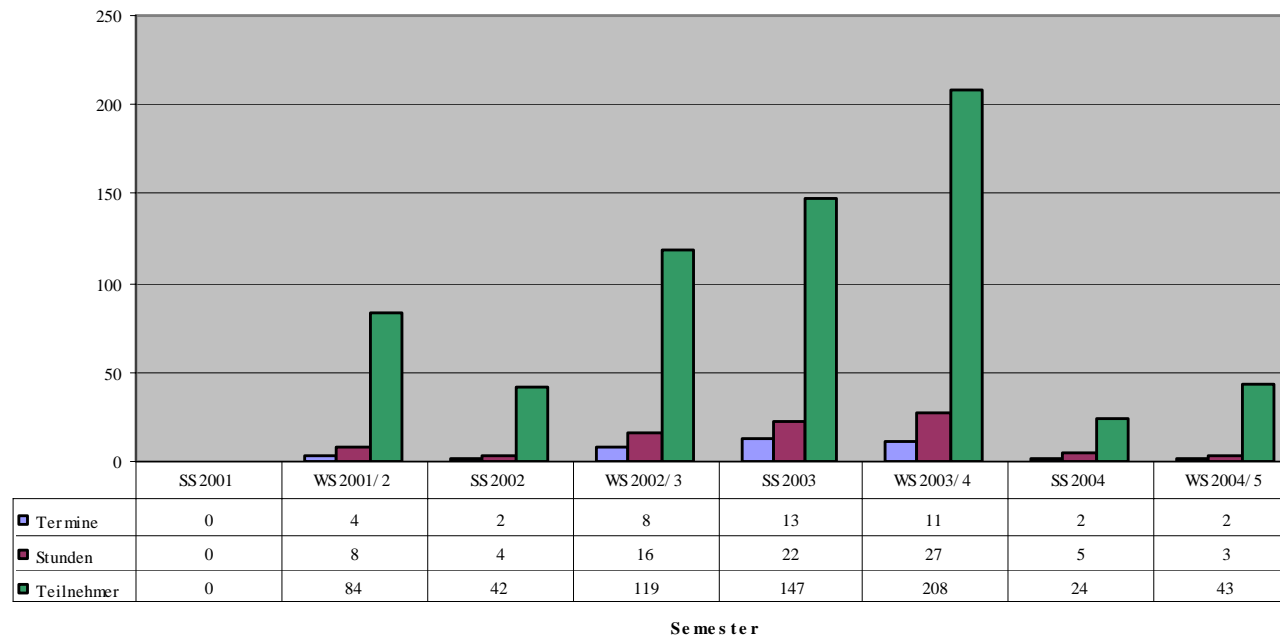
Sonstige Schulungen

Hierzu zählen:

- Krankheitsvertretungen
- Seminarkurse von Oberstufenschülern
- Interimslösung nach dem Tod eines Kollegen
- International Masters Courses

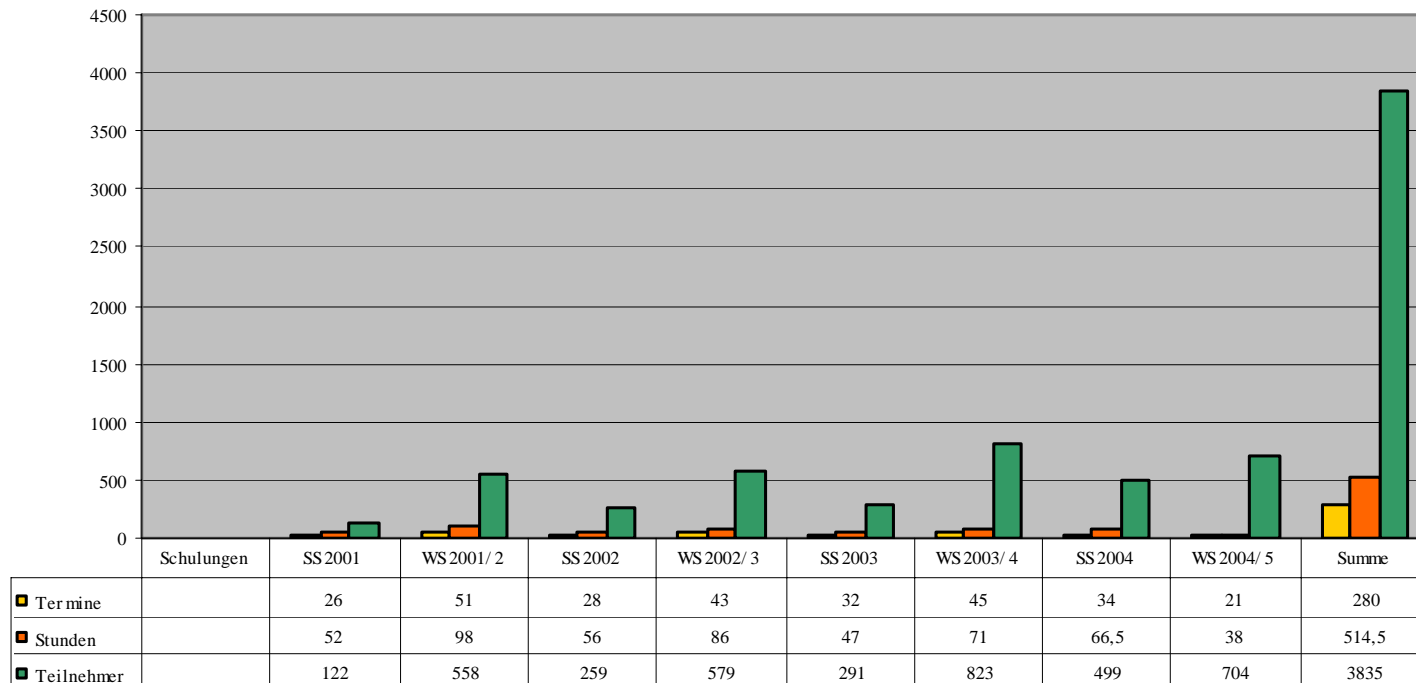
Sonstige Schulungen

Sonstige Kurse



Schulungen insgesamt

Schulungen insgesamt



Hochschul-Ranking

- Spitzenplatz für die Freiburger Germanistik im aktuellen Focus-Hochschulranking
 - Pünktlich zum Wintersemester 2004 ist das Focus-Hochschulranking erschienen. Die Freiburger **Germanistik** - ebenso wie die **Anglistik** - belegen darin nach München den zweiten Platz und zählt damit zur "einsamen Elite. Nur vier Unis schaffen es in die Top-Gruppe." (Focus 2004, 44/2: 116)! Mehr Informationen in Heft 44/2 (2004) und im Internet.
<<http://www.germanistik.uni-freiburg.de/ranking.php>>

Materialien

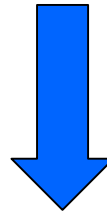
- **Hilfsmittel:**
 - Bücherkunden
z.B. [Neuere deutsche Literaturwissenschaft](#)
 - Einführung in die bibliographische Recherche,
z.B. [Anglistik](#)
 - [eLearning-Module](#)
 - [Fachportale](#)
 - Starter Kit CD
 - [UB-Tutoren](#)

Offene Fragen und Probleme

- Art und Weise der Einbindung in den Lehrbetrieb
- Heterogene Voraussetzungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Kapazitätsgrenzen
 - Hoher Personaleinsatz
 - Geräte- und Raumausstattung
- Redundanz der Schulungsveranstaltungen

Ausblick

- Vorläufiges Fazit: stetig zunehmende Nachfrage in immer neuen Veranstaltungsformen



- Strategie der „flexible response“ erforderlich

Literatur in Auswahl

- Becht, Michael: „Benutzerschulung im Rahmen des Kompetenz- und Lernzentrums“ (unveröffentlichtes Ms.)
- Franke, Fabian; Sticht, Oliver: „Integration von Kursen der Universitätsbibliothek in die Studiengänge an der Universität Würzburg.“ In: *Bibliotheksdienst* 38.2004, 4, S. 504-516.
- Jochum, Uwe: „Informationskompetenz, Bibliothekspädagogik und Fachreferate.“ In: *Bibliotheksdienst* 37.2003, 11, S. 1450-1462.

Literatur in Auswahl

- Schubel, Bärbel; Sühl-Strohmenger, Wilfried: „Informationsdienstleistung und Vermittlung von Informationskompetenz – das Freiburger Bibliothekssystem auf neuen Wegen.“ In: *Bibliotheksdienst* 37.2003, 4, S. 437-449.
- Sühl-Strohmenger, Wilfried: „Die ‚Roadshow‘ als Mittel des Informationsmarketing der Universitätsbibliothek – Planung, Organisation und praktische Durchführung von Roadshows in der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau. In: *Bibliotheksdienst* 35.2001, 9, S. 1027-1036.

Literatur in Auswahl

- Sühl-Strohmenger, Wilfried; Becht, Michael; Leithold, Franz-J.; Ohlhoff, Ralf; Schneider, Christine:
„Informations- und Medienkompetenz“ in den neuen Bachelor-Studiengängen an der Universität Freiburg. In: *Bibliotheksdienst* 36.2002, 2, S. 150-159.

Referent

Dr. E. Matthias Reifegerste

Fachreferent für Allg. und vgl. Sprach- und
Literaturwissenschaft, Anglistik, Germanistik
Universitätsbibliothek Freiburg

Werthmannplatz 2

79098 Freiburg

matthias.reifegerste@ub.uni-freiburg.de

07 61 / 203-39 61